

Artikel vom 13.06.2023

Vorsicht! Schockanrufe!

Es kann jeden treffen - viele Vorfälle auch in unserer Gemeinde!



Liebe Elsenfelder, Rück-Schippacher und Eichelsbacher!

Wurden Sie auch schon mit einem „**Schockanruf**“ in Angst und Schrecken versetzt? Dann sind Sie nicht allein. In den letzten Wochen häufen sich im Umkreis und auch in unserer Gemeinde vermehrt Fälle von „Schockanrufen“, bei denen Betrüger mit einer perfiden Masche versuchen, Menschen in Angst und Schrecken zu versetzen. Vielleicht haben Sie dazu auch schon verschiedenes in der Zeitung und in anderen Medien gelesen.

Es handelt sich dabei meist um ein ähnliches Schema: Ein **angeblicher Polizist** meldet sich telefonisch und behauptet, dass z.B. die Tochter des Angerufenen in einen schweren Unfall mit Fahrerflucht verwickelt sei. Eine Mutter wurde tot gefahren und ein Kind wurde schwer verletzt. Daher wurde die Tochter in Untersuchungshaft genommen.

Die Betrüger gehen dabei äußerst geschickt vor und versuchen, durch **gezielte Manipulation der Gefühle** der Angerufenen **Panik und Verzweiflung auszulösen**. Oft ist ein Weinen oder Schluchzen im Hintergrund zu hören, aber die Worte sind nicht verständlich. Bei Nachfragen wird erklärt, dass ein Gespräch mit der Tochter nicht möglich ist, da Sie ja in Untersuchungshaft sitzt. Auch könne Sie keine Kaution aufbringen. Genau das ist das Ziel der Betrüger!!!

Uns ist es wichtig, Sie über diese schockierende Betrugsmasche zu informieren, zu sensibilisieren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Wenn Sie einen solchen Anruf erhalten, sollten Sie keinesfalls in Panik geraten. Überprüfen Sie zunächst die Informationen, indem Sie direkt bei der örtlichen Polizeidienststelle anrufen und den Vorfall schildern. **Geben Sie keine persönlichen oder finanziellen Daten am Telefon heraus und überweisen oder übergeben Sie kein Geld!**

Es ist wichtig, dass wir uns gegenseitig über solche Betrugsmaschinen informieren und unsere Familienmitglieder, insbesondere ältere Menschen, aufklären. Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen über diese Art von Anrufen und ermutigen Sie sie dazu, skeptisch zu sein und im Zweifelsfall die Polizei zu kontaktieren.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass sich diese Art von Betrug nicht weiter ausbreitet und Menschen Opfer dieser perfiden Masche werden. Seien Sie wachsam und informieren Sie Ihre Mitmenschen über die Gefahren von „Schockanrufen“.

Ihre CSU-Elsenfeld